



## Irma Koch (85 Jahre alt, wohnhaft in Wohlen)

Irma Koch ist seit über 50 Jahren mit Leib und Seele Wirtin. Sie hat das «Wirten» im Blut. Ihr Restaurant, der «Chäber» in Wohlen, ist eine Institution.

Genau wie ihre Mutter und Grossmutter hat sie ein grosses Herz für alle Menschen: «Ich habe das von meinen Vorfahren gelernt. Ich kann gar nicht anders.» Sie behandelt alle Gäste gleich und hat immer ein offenes Ohr für ihre Probleme. «Wer sein Herz ausschütten möchte, kann dies bei mir machen. Dank meiner Lebenserfahrung und einer gesunden Portion Menschenverstand konnte ich schon manchem Gast helfen: Frauen, die Probleme zu Hause haben, oder Männern, die im Geschäftsleben vor Schwierigkeiten stehen. Und dies ohne Dokortitel.»

Für viele Menschen ist das Restaurant «Chäber» in Wohlen so etwas wie das zweite Zuhause. «Randständige» erhalten kostenlos etwas zu essen oder zu trinken und an Weihnachten ist das Restaurant für die «Einsamen» geöffnet. Im «Chäber» ist die ganze Bandbreite der menschlichen Seele zu Hause. Hier treffen sich Alt und Jung, Arm und Reich.

Doch die Gäste gehen nicht nur wegen der psychologischen Ratschläge in den «Chäber». Das Restaurant ist auch weitem bekannt für die feinen Rauchwürste und den Fleischkäse.

Noch immer kümmert sich die Wirtin täglich bis 15.30 Uhr um das Wohl ihrer Gäste. Erst danach erhält sie von zwei Mitarbeiterinnen Unterstützung, sodass sie es für den Rest des Tages etwas gemütlicher angehen kann.

Die engagierte Wirtin freut sich enorm über die Nomination, von der sie lange nichts wusste: «Es ist doch schön, wenn man in meinem Alter noch beachtet wird. Ich habe die Nomination angenommen, da ich den jungen Menschen damit zeigen kann, dass es sich lohnt, durchzuhalten und bis ins Alter aktiv zu sein.»

Die Wohler Bürgerin wurde in Wohlen geboren und ist in der Freiämter-Metropole zur Schule gegangen. Sie kennt unzählige Menschen aus dem Aargau, dies verbindet. Die Aargauer Regierung erhält von ihr Bestnoten: «Der Regierungsrat macht seine Arbeit vorbildlich. Das ist ein weiteres Plus unseres Kantons.»

### **Zusammenfassung:**

Irma Koch ist mit ihrem Restaurant «Chäber» in Wohlen eine Institution. Sogar Bundesrätin Doris Leuthard ist ab und zu dort anzutreffen. Das «Wirten» hat Irma Koch von ihren Vorfahren gelernt. Genauso wie den sozialen Aspekt des Restaurants, in dem alle ein und aus gehen und bei der Wirtin immer ein offenes Ohr finden, wenn sie ein Problem haben.